

## GERMAN ABSTRACTS DEUTSCHE ZUSAMMENFASSUNGEN

### ZUSAMMENFASSUNGEN

**ELŻBIETA ADAMIAK & SONIA SOBKOWIAK (S. 3)**

**Gender und Religion in Mittel- und Osteuropa: Ein Zugang über Theorien:** Seit 1989 haben die Länder Mittel- und Osteuropas viele politische und wirtschaftliche Wandlungen erfahren, die zweifellos das gesellschaftliche Leben beeinflusst und eine neue Sicht der Frauen- und Männerrollen erzwungen haben. Das Bewusstsein der Differenz zwischen dem biologischem und kulturellen Geschlecht (engl. sex und gender) ist auf verschiedenen Ebenen analysiert worden und bekam einen wichtigen Anteil an wissenschaftlichen Forschungen. Die Autorinnen analysieren feministische Publikationen der letzten 20 Jahren und fragen, in welcher Art und Weise das Gender-Konzept Religionen und religiöse Gemeinschaften beeinflusst hat. Sie erklären, wie der Begriff „Gender“ verstanden und auf welchen Ebenen er analysiert wird und wie dieses Konzept in verschiedenen Religionen auftritt. Dieser Artikel ermöglicht einen Überblick über den Stand des Genderbewusstseins in den Lehren von Religionen und religiösen Gemeinschaften (einige neue religiöse Bewegungen eingeschlossen) in Ländern Mittel- und Osteuropas. Darüber hinaus stellt er neueste Forschungen zum Einfluss von Religionen auf die gesellschaftlichen Rollen von Frauen vor und wie Frauen selbst ihre eigenen Rollen in Gesellschaft und konfessionellen Gemeinschaften sehen. Abschließend fragen die Autorinnen, ob die Verbindung zwischen Gender und Kultur auch religiöse Anknüpfungspunkte beinhaltet und wenn ja, welches die Berührungspunkte zwischen Gender, Kultur und Religion sind und welche Probleme daraus entstehen. In diesem Teil beziehen sich die Autorinnen beispielhaft auf die Situation in Polen.

**Schlüsselbegriffe:** Gender, Geschlechtsdifferenz, Feminismus, Religionen, religiöse Gemeinschaften, gesellschaftliche Rollen

**ROGER CSÁKY-PALLAVICINI, ATTILA PILINSZKI & TEODÓRA TOMCSÁNYI (S. 26)**

**Die Herausforderungen der Wende – Lösungsansätze und Konsequenzen: Familienhilfe, das Modell der HÍD-Familienhilfe, kirchliche Rollenübernahme und Spiritualität in Ungarn:** In den Jahren unmittelbar vor und nach der Wende traten in der neuen gesellschaftlichen Situation in Ungarn zahlreiche psychosoziale Probleme auf, die nach einer Lösung und einem Umgang mit der Situation drängten. In unserer Studie skizzieren wir die Herausforderungen, mit denen wir uns zum Ende der 1980er und zu Beginn der 1990er Jahre auseinandersetzen mussten, und geben des Weiteren einen Einblick in die Lösungsansätze, die in dieser gesellschaftlichen Situation entstanden. Wir stellen die Konzeption der HÍD- (auf Deutsch BRÜCKE) Familienhilfe vor, das Teil des ungarischen Netz der Familienhilfe ist. Dieses Modellprojekt entstand aus einer Kooperation zwischen Bezirksrat (später: „kommunale Selbstverwaltung“) und Kirche beim Umgang mit psychosozialen Problemen. Anhand eines Falles stellen wir die Möglichkeiten und Mittel der mentalhygienisch orientierten psychosozial-spirituellen Arbeit vor. Zum Schluss formulieren wir die gezogenen Konsequenzen.

**Schlüsselbegriffe:** soziale Arbeit, Familienhilfe, Selbstverwaltung, Mentalhygiene, Spiritualität, Dialog, Fallstudie, Modellcharakter

**GERT GEISSLER (S. 56)**

**Schule und Erziehung in der Deutschen Demokratischen Republik:** Der Beitrag skizziert auf der Grundlage der in den letzten Jahren erschienenen Literatur Grundzüge in der Geschichte des ostdeutschen Bildungswesens von der Nachkriegszeit bis zur friedlichen Revolution des Herbstes 1989. Die strukturelle Entwicklung der allgemeinbildenden Schule wird dabei in den Kontext diktaturtypischer Verhältnisse gesetzt. Besondere Aufmerksamkeit findet die Frage nach dem Zugang zur Bildung, nach dem „gleichen Recht auf Bildung“ und somit nach der Geltung jenes Prinzips, mit dem sich der Staatssozialismus im Bildungsbereich stets zu legitimieren suchte. Verdeutlicht werden die politisch-ideologischen Erziehungsambitionen des Regimes und die Funktion, die zu ihrer Verwirklichung den Lehrern zgedacht war. Eingegangen wird insbesondere auf die Lehrerausbildung, auf die Leitung und auf grundlegende Züge der Unterrichtsgestaltung in der allgemeinbildenden Schule. Gezeigt wird, wie sich die die Geschichte der DDR durchziehende innergesellschaftliche Spannung auch auf das Schulwesen auswirkte, mit welchen Mitteln die Partei ihre Erziehungsvorstellungen durchzusetzen versuchte und wie sie damit letztlich scheiterte.

**Schlüsselbegriffe:** Pädagogik, DDR, Kommunismus, Staatssozialismus, Diktatur, Geschichte, Rückblick, helfender Beruf, Schulstruktur, Lehrerbildung, Unterrichtsgestaltung, Bildungschancen

**VIRÁG KAPUVÁRI (S. 83)**

**Psychologische Folgen von wirtschaftlicher Rezession und Arbeitslosigkeit:** Die vorliegende Studie will Forschungsprojekte vorstellen, die sich mit den Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die Gesundheit befassen. Es erweist sich immer deutlicher, dass sich Arbeitslosigkeit auf die körperliche und seelische Gesundheit auswirkt. Auch die vorliegende Studie untersucht den Themenbereich von wirtschaftlicher Rezession und Arbeitslosigkeit. Die Autorin behandelt einige wichtige Ereignisse in Ungarn, die den historischen Kontext des Themas darstellen, und kommt dann zu den psychischen Auswirkungen von Arbeitslosigkeit. Bei arbeitslosen Menschen finden sich häufig Ängste, Depressionen und ein niedriges Selbstwertgefühl. Die für diese Menschen typische, gelernte Hilflosigkeit ist aus der Literatur wohlbekannt. Die Verfasserin stellt die oben genannten Themen vor und behandelt die Phasen, die der arbeitslose Mensch durchläuft. Es gibt zahlreiche psychologische Theorien über die Arbeitslosigkeit, welche die Bedeutung der Arbeit im Leben bestätigen. Hierzu gehören die Hypothese der Frustrationsaggression, die Theorie von der lebenslangen Entwicklung, die Deprivationstheorie, die Theorie der Begrenztheit des Handelns und das Vitamin-Modell. Ziel der Studie ist es, auf die Möglichkeit des Auftretens einer durch wirtschaftliche Rezession verursachten Krise aufmerksam zu machen, die sich auf individueller und gesellschaftlicher Ebene manifestieren kann.

**Schlüsselbegriffe:** Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, seelische Gesundheit, kontextuale Auswirkungen, Theorien zur Arbeitslosigkeit